## Bedarfsermittlung für Stickstoff Ackerland

Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Erntejahr:
Name des Betriebes:
Betriebsnummer:
Datum der Bedarfsermittlung:

Betriebsinformationen			Berechnung								
Schlag/ Bewirtschaftungs- einheit	Kultur	Vorkultur bzw. Zwischenfrucht	Ertragsniveau 3 Jahre Ø Betrieb dt/ha	N-Bedarfswert kg N/ha	Zu- oder Abschlag: Ertragsdifferenz kg N/ha	Abschlag:  N <sub>min</sub> -Wert oder Ergebnis Nitratmessdienst kg N/ha	Abschlag: Standort/ Humus kg N/ha	Abschlag:  org.  Düngung  Vorjahr(e)  kg N/ha	Abschlag: Ernterückstände (Vorfrucht/ Zwischen-frucht) kg N/ha	Vegetation	nachträglich: *  Zuschlag aufgrund unvorhergesehe ner Ereignisse
				DüV Anlage 4 Tab. 2	DüV Anlage 4 Tab. 3		DüV Anlage 4 Tab. 6	DüV §4 (1) Punkt 5	DüV Anlage 4 Tab. 7	Σ aus Feldern "Berechnung"	DüV § 3 (3)
Beispielschlag	Winterweizen A, B	Raps	90	230	10	-40	0	0	-10	190	

<sup>\*</sup> Der berechnete Stickstoffdüngebedarf in Spalte K darf grundsätzlich nicht überschritten werden. Inwiefern eine Überschreitung des Düngebedarfes nach § 3(3) möglich ist, wird derzeit noch erarbeitet.

Stand: 05.02.2018